

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 25  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

New York, 18. April. (AFP) Ein Bericht des Statistischen Büros der Vereinten Nationen schätzt die Gesamtbevölkerung der Welt auf 2400 Millionen Menschen. Die Bevölkerung von Europa ohne die Sowjetunion, über deren Bevölkerungszahl das Büro keine Angaben besitzt, zählt 395 400 000 Einwohner, d. h. 80 Menschen auf einen Quadratmeter.

*O, Vater, mir wird eng im weiten Land,  
Da wohn ich lieber unter den Lawinen.*

Der Hotelier, ein Westschweizer, gab dem Gärtner Anweisungen. Seine Kleidung wie auch seine Manieren waren tadellos. Sein Haar war glatt zurückgebürstet und seine Züge ebenfalls.

*Rück-Züge?*

Gesucht

## Lehrstelle

für Topfpflanzen evtl. Baumschule.

Topfpflanzen können nur in die Häfeli-Baumschule aufgenommen werden!

## Eidgenossenschaft

Der Sommerfahrplan der Schwiizair

*Aho, er wird warm!*

**Spezialist für beste Handarbeit**

**Damen 11.80**

**Herren 15.50**

genäht Fr. 1.— Zuschlag

Wo — sagt die Redaktion!

## Wollen Sie anstelle der Umsatzsteuern höhere Wehsteuern?

*Dem hat's schon die Sprache verschlagen!*

Nicht er hat mich verführt, sondern ich ihn, denkt Nancy, und schenkt sich an der Hausbar einen Whisky ein. Aber ehe sie den Whisky hinunterkippt, zündet sie sich noch eine Zigarette an, die einundzwanzigste seit gestern abend. Whisky und Zigaretten, das hat sie von ihm gelernt, und sie sagt halblaut vor sich hin:

*(Fortsetzung folgt)*

*Grinmig entschlossen, noch mehr zu lernen!*



Jeder, der dieses wundervolle Filmwerk, «Die einzige Liebe des grossen Korsaren», einmal gesehen hat, wird es wiederum sehen wollen ....

*Wer den Korsen nicht ehrt, ist des Korsaren nicht wert!*

... es ist uns aufgefallen, dass ...  
... öcker politische Gesinnung und öffentliches Amt in gewisse richtige Zusammenhänge gebracht hat. Ein militanter Kommunist ist als Jugenderzieher einfach untragbar und muss auf alle Schlüsselpositionen der Verwaltung ausgedehnt werden.

*Mit Hilfe eines Prokrustesbettes!*

zu. Wie sie die Hysterie und die Alterspanik der aus dem seelischen Gleichgewicht geschleuderten, verblühenden Schönheit Blanche in all ihrer Fahigkeit, exzentrischen Romantik und leicht kosmischen Koketterie auf das sublimste herausarbeitet, um sie trotz ihren geschwellten ...

*Schternefeufi!*

schung bemerkt wurde. Hingegen schöpfte anderntags der Geschäftsführer eines Kleidergeschäftes Verdacht, als der Begleiter ebenfalls mit einer Tausendernote einen kleinen Einkauf bezahlen wollte. Er benachteiligte sofort die Polizei, die dank dem ...

*Das hätte er nicht tun sollen!*

Die seltene Krankheit, welche in früheren Bulletins erwähnt wurde und welche die Ursache des Todes war, war eine im höchsten Grade gefährliche metastatische Krankheit des endokrynen Systems (eine überall verbreitete neoplastische Epithelioma).»

*... während das überall verbreitete Fachgeschwätz nicht als seltene Krankheit betrachtet werden kann!*

In Betracht kommen

- a) die Bediensteten der Hauswarte der Dienstgebäude;
- b) die Bediensteten der von den Bundesbahnen selbst betriebenen Milchküchen sowie die Rattenköchinnen;

*Im Falle von Belagerung!*

19.30 Programm von Beromünster.  
19.35 Ausschnitte aus «Der Comet» v. Frank Martin (Dichtung v. Rilke).  
Elsa Cavelti, Alt, das Collegium

*Der Cornet scheint befördert worden zu sein!*

*Seit unserer Hochzeit trinken wir*



*nur Schwarzwaelder Kaffee*

*Der scheint der Braut nicht besonders bekommen zu sein!*

Zu verkaufen ein kleines

## Kindervelöli

für 4- bis 7jährige, Vollgummi.

*Warum nicht: Kindervelöleli?*

20.00 Basel: 6 x 20 = Zwei bunte Stunden.  
1. Musik.  
2. Ein Leben für die Operette.  
Zum 50. Bühnen-Mausoleum von Rudolf Weisker.

*So weit ist's denn doch, Gottseidank, noch nicht!*

Täglich 20.15 h, sonntags 15.15 und 20.15 h  
Gastspiel-Ensemble „Operette aus Wien“  
spielt den Welterfolg:

## Das Schwarzwa d mäd el

*Scheint vergessen zu haben, sich zu waschen!*

**RESANO**

*Traubensaft*

**HANS RÜEDI**  
**Restaurant zur Kaufleuten**  
Pelikanstraße Zürich Talstraße  
Säle für festliche Anlässe  
Sie essen ganz prima bei Hans Rüedi